

10 JAHRE DR. MARION RATERS IM LCI: MYKOTOXINFORSCHUNG UND PROMOTION



Die Mykotoxinforschung hat in den letzten Jahren sowohl in Deutschland als auch international zunehmend an Bedeutung gewonnen. Wissenschaft und Wirtschaft sind hochgradig interessiert daran, wie die Belastung des Verbrauchers durch Mykotoxine minimiert werden kann. Über das Vorkommen von Mykotoxinen in diversen Hauptrohstoffen (commodities) liegt eine große Menge an Schrifttum vor, jedoch weniger bzw. kaum bei "exotischen" Gütern wie Kakao (*Theobroma cacao*). Neben den alt bekannten Aflatoxinen sind hier in das Blickfeld des Interesses insbesondere Ochratoxin A (OTA) und eventuell weitere, "neuere" Mykotoxine gerückt. Galt früher die sogenannte "Coffein-Theorie" als Beleg dafür, dass coffeinhaltige Güter wie Kakao und Kaffee praktisch keine Aflatoxine aufweisen, hat sich diese These aufgrund der zunehmenden Sensitivität und Selektivität der Analysenmethoden als widerlegt erwiesen. Da einmal in Rohstoffen vorhandene Mykotoxine praktisch kaum noch zu entfernen sind, besteht der grundlegende Ansatz einer Minimierung in der Verhinderung bzw. in der Minimierung der Kontaminationen. Beim Rohstoff Kakao bedeutet dies, dass man sich hier zunächst mit der Erntesituation und der Nacherntebehandlung (Fermentation, Trocknung, Lagerung etc.) intensiv auseinandersetzen muss, um die entscheidenden Ursachen zu erkennen bzw. aufzudecken und präventive Maßnahmen zu entwickeln.

In mehreren - durch die Stiftung der Deutschen Kakao- und Schokoladenwirtschaft geförderten - Forschungsprojekten sollte ein grundlegender Gesamtbeitrag zum Vorkommen

der relevanten Mykotoxine, d.h. dem Aufdecken der Kontaminationsquellen, ihrer (statistischen) Verteilung und dem Verhalten in Gewinnungs- bzw. Produktionsprozessen geleistet werden. Diese Arbeiten wurden - unter Leitung von Prof. Dr. Reinhard Matissek im LCI seit 1999 erfolgreich durchgeführt und koordiniert durch Frau Lebensmittelchemikerin Marion Raters, die mit dieser Thematik im vergangenen Jahr eine Dissertation mit dem Titel "Mykotoxine in Kakao und Kakaoprodukten" an der Technischen Universität Berlin (TUB) vorlegte und zur Doktorin der Naturwissenschaften (Dr. rer. nat.) mit magna cum laude promoviert wurde.

Am 1. Februar 2009 feiert Frau Dr. Marion Raters ihr 10jähriges Berufsjubiläum im LCI. Mit ihrem unermüdlichen Einsatz und ihrem analytischen Know How leistet sie einen großen Beitrag zur Lebensmittelsicherheit und zur Verbesserung der Qualität in der Süßwarenbranche.

SÜSSWAREN (2009) Heft 1-2